



Odenwald e.V.



# Programm 2021

## Kindertagespflege





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt,  
liebe Leserinnen und Leser.

Seit vielen Jahren ist der AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V. in der Kindertagespflege tätig. Das Büro der Kindertagespflege befindet sich im AWO Mehrgenerationenhaus im Herzen von Michelstadt. Hier werden Sie beraten, wenn Sie eine Ausbildung im Bereich der Kindertagespflege anstreben oder Ihr Kind zu Tageseltern geben wollen.

Darüber hinaus qualifizieren wir auch angehende Tagespflegepersonen und begleiten sie auf Ihrem Weg bis zum Abschluss der Ausbildung bzw. darüber hinaus in den jährlichen Weiterbildungskursen.

Diese Ausbildung und Begleitung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Odenwaldkreis immer wieder reflektiert und bedarfsgerecht gestaltet. Namhafte Referentinnen und Referenten unterstreichen dies mit ihrer Tätigkeit in den einzelnen Modulen und in den dazu gehörenden Kursen.

Für das Jahr 2021 gestaltet sich das Kursangebot in der Kindertagespflege erneut äußerst vielfältig und breit gefächert – in Praxis und Theorie. Sie werden ganz viel Neues entdecken. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einige Kurse dezentral anbieten. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Kindertagespflege findet im gesamten Kreis statt. Überall sind Tageseltern tätig.

Wir sind uns sicher, dass unser neues Programm auch bei Ihnen auf große Zustimmung trifft und wünschen Ihnen viel Freude bei der Kursauswahl.

Oliver Hülsermann  
Geschäftsführer  
AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V.



## Inhalt

KINDERTAGESPFLEGEBÜRO	6
GRUNDQUALIFIZIERUNG	10
WEITERE SEMINARANGEBOTE FÜR NEUE UND ERFAHRENE TAGESELTERN	46
HESSISCHER BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPLAN	52
AUFBAUQUALIFIZIERUNG	54
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	70
ANMELDUNG	71



## AWO Allgemein

BERATUNG IM AWO-MEHRGENERATIONENHAUS	74
AWO-BERATUNGSSTELLEN	75
KINDER- UND JUGENDHILFE	77
WEITERE EINRICHTUNGEN	78
AWO ORTSVEREINE IM ODENWALDKREIS	79
AWO MITGLIEDSCHAFT	80





# Kindertagespflegebüro

## Ein Angebot des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Odenwaldkreis e.V.

Telefon 06061 9423-30 / -34,  
Telefax 06061 9423-29  
Mail [a.heinelt@awo-odenwald.de](mailto:a.heinelt@awo-odenwald.de)  
[a.schuhmann@awo-odenwald.de](mailto:a.schuhmann@awo-odenwald.de)

Bürozeiten Mo, Mi, Do von 9-12 und 13-16 Uhr,  
Fr 9-12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Alexo Heinelt, Andrea Schuhmann, Dorothee Klein**  
*Ihre Partner in allen Fragen zur Kindertagespflege*

### **Beratung**

Wir bieten Beratung rund um die Kindertagespflege.

### **Begleitung**

Wir begleiten Eltern, die ihr Kind in einer Tagespflege betreuen lassen wollen oder dies bereits tun – sowie Kindertagespflegepersonen in ihrer Arbeit.

### **Qualifizierung**

Wir qualifizieren Sie, wenn Sie als Kindertagespflegeperson tätig werden wollen.

### **Vermittlung**

Wir vermitteln im Auftrag des Jugendamts Kindertagespflegeverhältnisse im gesamten Odenwaldkreis.

Die Finanzierung erfolgt durch das Land Hessen und den Odenwaldkreis.

**HESSEN**



## für den Odenwaldkreis



### Kontakt zum Jugendamt des Odenwaldkreises

Das Jugendamt des Odenwaldkreises entscheidet über die persönliche Eignung einer Tagespflegeperson und stellt die **Pflegeerlaubnis** aus. Im persönlichen Gespräch wird über Ihre Erwartungen und Vorstellungen an die Tätigkeit, Ihre Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Ihre räumlichen Voraussetzungen gesprochen.

Das Jugendamt ist zugleich Ansprechpartner für die finanziellen Fördermöglichkeiten durch das Land Hessen.

### Ansprechpartnerin im Jugendamt

Anette Fiedler-Contag

Telefon 06062 70-347

E-Mail [a.fiedler@odenwaldkreis.de](mailto:a.fiedler@odenwaldkreis.de)

### Weitere Kontaktdaten zur Kindertagespflege



Hessisches  
KinderTagespflegeBüro  
Landesservicestelle

Telefon 06181 400-427

E-Mail [info@hktb.de](mailto:info@hktb.de)



**BUNDESVERBAND FÜR  
KINDERTAGESPFLEGE**

Bildung. Erziehung. Betreuung.

Telefon 030 780970-69

E-Mail [info@bvktb.de](mailto:info@bvktb.de)

## Das Wichtigste auf einen Blick

Wenn Sie als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten möchten, ist es am wichtigsten, dass Sie Interesse daran haben, Kinder ein Stück auf dem Weg ihrer Entwicklung zu begleiten! Die Tätigkeit sollte möglichst für mehrere Jahre geplant werden. Die Tageseltern müssen bereit sein, mit den Eltern in einer Erziehungspartnerschaft zusammen zu arbeiten.

### Voraussetzungen

Wer Kinder in der Tagespflege mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen will, braucht eine Pflegeerlaubnis.

Die Voraussetzung dafür ist: das Mindestalter 18 Jahre, Hochschulabschluss und gute Deutschkenntnisse. Die Pflegeerlaubnis kann über das AWO-Kindertagespflegebüro beantragt werden.

Zum Antrag muss zusätzlich ein erweitertes Führungszeugnis (auch von allen über 18-jährigen Personen, die im Haushalt der Tagesmutter/Tagesvater leben) und ein Gesundheitszeugnis vorgelegt werden. Zudem muss eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Die Erteilung der Pflegeerlaubnis erfolgt durch das Jugendamt des Odenwaldkreises.

### Qualifizierung

Eine weitere Voraussetzung zur Erteilung der Pflegeerlaubnis ist die verbindliche Teilnahme an einer praxisbezogenen Grundqualifizierung und an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“. Zudem müssen sich Tagespflegepersonen mit jährlich 20 Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen der Kindertagespflege weiter qualifizieren. Sie dient der Qualität der Kindertagespflege und zur persönlichen Weiterbildung. Die Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten ist kostenlos für Kindertagespflegepersonen und angehende Kindertagespflegepersonen, die im Odenwaldkreis ansässig sind und auch hier arbeiten möchten.

Für Kindertagespflegepersonen aus anderen Landkreisen und Personen ohne Pflegeerlaubnis (Kindertagespflege) werden 8 Euro pro Unterrichtseinheiten Kursgebühr berechnet. Ausgenommen sind Kurse deren Gebühr feststeht und im Programm ausgewiesen sind.

## Räumlichkeiten

Die Räume, in denen die Betreuung durchgeführt wird, müssen kindgerecht und sicher sein. Genügend Platz zum Spielen, sowie auch die Möglichkeit zum Ruhen oder Schlafen müssen gegeben sein.

Beim Hausbesuch werden die Räume vom Jugendamt begutachtet.

Bei Betreuungen in einer angemieteten Wohnung ist das Einverständnis des Vermieters nötig.

## Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Nehmen Sie Kontakt mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des AWO-Kindertagespflegebüros auf.

Hier werden Sie beraten und erhalten alle notwendigen Informationen.

<https://www.awo-odenwald.de/tagespflegeinteressenten>



## Grundqualifizierung zum Erwerb der Pflegeerlaubnis

Die Grundqualifizierung umfasst 46 Module und wird zweimal pro Jahr, jeweils im Zeitraum von Februar bis Juli und von August bis Dezember angeboten.

Für pädagogische Fachkräfte, die sich als Tagespflegeperson qualifizieren wollen, gibt es eine verkürzte Qualifizierung!

### EINSTIEG IN DIE KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 1)

Wie ist die Fortbildung aufgebaut – welche Themen werden behandelt – wie wird im Kurs gearbeitet?

#### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2401-A	
Kurstermin	Samstag, 13. Februar	10:00-12:30 Uhr
Kursnummer	2401-B	
Kurstermin	Donnerstag, 26. August	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 3 Unterrichtseinheiten	



Wir feuern Sie an.

Heizöl | Holzpellets | Erdgas | Strom

Telefon. 0 61 65.12 06

[www.heizoel-eckhardt.de](http://www.heizoel-eckhardt.de)

## ERWARTUNGEN AN DIE KINDERTAGESPFLEGE UND MOTIVATIONSKLÄRUNG (DJI-NR. 2)

Am zweiten Einführungsabend werden die Motivation und die Erwartungen der Teilnehmer/innen an die Tagespflege geklärt. Außerdem können die Teilnehmer/innen überprüfen, ob ihre Lebenssituation mit den Anforderungen der Tätigkeit zusammenpasst.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2402-A	
Kurstermin	Samstag, 13. Februar	13:00-15:30 Uhr
Kursnummer	2402-B	
Kurstermin	Freitag, 27. August	16:00-18:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 3 Unterrichtseinheiten	

## RECHTLICHE FRAGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 3)

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, rechtliche Fragen, wie Vertragsgestaltung, Aufsichtspflicht, Versicherungen, Rentenversicherung, Steuern usw. mit einer Fachrechtsanwältin zu erörtern. Dieser Kurs findet als Online-Seminar statt.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Iris Vierheller, Rechtsanwältin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2403-A	
Termin	Dienstag, 16. Februar	18:00-20:30 Uhr
Kursnummer	2403-B	
Termin	Samstag, 18. September	10:00-12:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 25	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## AUFGABEN UND ALLTAG IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 4)

Bei der Tagespflege handelt es sich um öffentliche Kinderbetreuung im privaten Raum.

Welche Aufgaben, Rechte und Pflichten ergeben sich daraus für den Alltag einer Tagespflegeperson?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2404-A	
Kurstermin	Freitag, 19. Februar	16:00-19:30 Uhr
Kursnummer	2404-B	
Kurstermin	Mittwoch, 1. September	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## DAS KIND IN ZWEI FAMILIEN (DJI-NR. 5)

### VERHALTEN BEI UNTERSCHIEDLICHEN ERZIEHUNGSTILEN

Ein Tageskind muss sich in zwei unterschiedlichen Familien zurechtfinden – wie kann es dabei unterstützt werden?

Welches Kind und welche Tagesfamilie (Tagespflegeperson) passen zueinander? Wie können die eigenen Kinder der Tageseltern unterstützt werden, mit der neuen Situation zurechtzukommen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2405-A	
Kurstermin	Samstag, 20. Februar	10:00-13:30 Uhr
Kursnummer	2405-B	
Kurstermin	Freitag, 3. September	16:00-19:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## GESTALTUNG DER EINGEWÖHNUNGSPHASE (DJI-NR. 6)

Ein neues Tagespflegekind kommt in die Familie. Im Seminar erörtern die Teilnehmer/innen, was in der Eingewöhnungsphase unbedingt beachtet werden muss, wieviel Zeit eingeplant werden sollte, was dem Kind hilft, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Tageseltern aufzubauen und wie es den anderen Kindern in dieser Zeit geht.

### Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2406-A	
Kurstermin	Samstag, 20. Februar	14:30-18:00 Uhr
Kursnummer	2406-B	
Kurstermin	Samstag, 4. September	10:00-13:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

**Besuchen Sie uns in unserem  
Outlet-Shop**  
Für Sie geöffnet:  
Montag - Mittwoch  
von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

- Bügeleisen
- Kaffeemaschinen
- Toaster
- Wasserkocher
- Haartrockner
- Stylinggeräte
- Fritteusen
- Raclette
- Pfannen

Rowenta Werke GmbH  
Carl-Benz-Str. 14/18  
64711 Erbach  
Telefon 06062/66-144  
Telefax 06062/66-214

SEB GROUPE  
KRUPS KRUPS KRUPS KRUPS  
ROWENTA ROWENTA ROWENTA  
Tefal Tefal Tefal Tefal

## ERSTKONTAKT MIT DEN ELTERN – VERSTÄNDIGUNG UND ZUSAMMENARBEIT (DJI-NR. 7)

Ausgehend von den Erwartungen, Wünschen und Gefühlen der Eltern an die Kindertagespflege, erarbeiten die Teilnehmer/innen gemeinsam, was in einem ersten Gespräch mit den Eltern zu beachten und zu klären ist.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen ein Gespür für ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln.

Für den Erstkontakt ist es hilfreich, wenn die Kindertagespflegeperson ihr eigenes Angebot gut kennt. Mit einer Infomappe, einem schriftlichen Betreuungsangebot bzw. einer pädagogischen Konzeption kann dieses Angebot Eltern verdeutlicht werden.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, was bei der Erstellung dieser Dokumente zu beachten ist, was sie dafür benötigen und bei wem sie sich ggf. Hilfe holen können.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2407-A	
Kurstermin	Mittwoch, 17. März	18:00–21:30 Uhr
Kursnummer	2407-B	
Kurstermin	Samstag, 4. September	14:30–18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	



## DER BETREUUNGSVERTRAG (DJI-NR. 8)

Was sollten die Tageseltern mit den Eltern der Tageskinder im Betreuungsvertrag regeln?

Welche Unterschiede ergeben sich für Kinderfrauen bzw. -männer im Haushalt der Eltern?

Worin liegen die Unterschiede der Betreuungsvereinbarung für das Jugendamt und dem Betreuungsvertrag?

Wie ist der Ablauf für eine Betreuungsvereinbarung, die vom Jugendamt (mit)finanziert wird?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2408-A	
Kurstermin	Freitag, 19. März	14:00-20:45 Uhr

Kursnummer	2408-B	
Kurstermin	Freitag, 10. September	14:00-20:45 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 7 Unterrichtseinheiten	

## STEUERRECHT IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 9)

Dieses Seminar richtet sich sowohl an neue als auch an erfahrene Kindertagespflegepersonen.

Hinsichtlich der Besteuerung gibt es immer wieder Fragen, die es zu beantworten gilt.

- Wie werden Kindertagespflegepersonen besteuert?
- Was ist alles steuerpflichtig?
- In welcher Höhe fallen die Steuern an?
- Welche tatsächlichen Betriebsausgaben können geltend gemacht werden?
- Welche Belastungen kommen auf die Kindertagespflegepersonen zu?

Im Seminar werden die Besteuerung in der Kindertagespflege erläutert und praktische Anleitungen zur Berechnung der Steuerbelastung gegeben. Die theoretischen Ausführungen werden im Rahmen einer kleinen Fallstudie angewendet. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit ihre Fragen zur steuerlichen Entwicklung zu stellen und im Austausch mit Kolleg/innen zu bearbeiten.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referent	Ralph Beier, Unternehmensberater & IT-Trainer	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2409-A	
Kurstermin	Mittwoch, 24. Februar	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2409-B	
Kurstermin	Montag, 6. September	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

### **ZWISCHENBILANZ (DJI-NR. 10)**

In Einzelgesprächen mit jede/r Teilnehmer/in wird eine erste Bilanz über die Qualifizierung gezogen. Inhalt des Gesprächs sind unter anderem ein gegenseitiges Feedback sowie eine Abstimmung aller Anwesenden über die weitere Teilnahme der betroffenen Person an der Qualifizierung.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referenten	Anette Fiedler-Contag, Dorothee Klein, Andrea Schuhmann	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2410-A	
Kurstermin	nach Vereinbarung, voraussichtlich im April	
Kursnummer	2410-B	
Kurstermin	nach Vereinbarung, voraussichtlich im Oktober	
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 3 Unterrichtseinheiten	

# RMV-Mobilitätszentrale

## Michelstadt



Wir beraten Sie gerne!

Hulster Straße 2  
64720 Michelstadt

Telefon: 0 60 61 97 99 - 88  
E-Mail: [info@odenwaldmobil.de](mailto:info@odenwaldmobil.de)  
[www.odenwaldmobil.de](http://www.odenwaldmobil.de)  
  odenwaldmobil

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



**Es wird empfohlen, die nachfolgenden Module einer Kategorie immer am Stück zu besuchen.**

*Die Seminare einer Kategorie behandeln oft den gleichen Gegenstand aus unterschiedlichen Blickrichtungen und bauen aufeinander auf.*

## Kategorien

- Förderung von Kindern (DJI 11)
- Entwicklung von Kindern/Kinder beobachten und wahrnehmen (DJI 12-14)
- Betreuung von Kindern (DJI 15-17)
- Erziehung in der Kindertagespflege (DJI 18-23)
- Bildung in der Kindertagespflege (DJI 24-30)
- Besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege (DJI 31-33)
- Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern
  - Kooperation (DJI 34-36)
  - Kommunikation (DJI 37-40 und 41.2)
- Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson (DJI 42-45)
- Rückschau und Ausblick (DJI 46)
- Bundeszertifikat (DJI 47-48)



## Meisterhaft einrichten Schreinerei Schnellbacher GbR



Wir richten's für Sie ein:

Wohnungen / Büroräume / Dachzimmer / Gasträume /  
Ladengeschäfte / Küchen / Arbeitszimmer / Bäder /  
Schlafzimmer / Einbauschränke / Innentüren ...

Heidelberger Str. 5 \_ 64395 Brensbach/Odenwald

Fon 0 61 61 / 8309 \_ Fax 0 61 61 / 873420

info@schreinerei-schnellbaecher.de • www.schreinerei-schnellbaecher.de

## IM DIALOG MIT SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN (DJI-NR. 11)

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII gibt vor, dass die Entwicklung der betreuten Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten durch Erziehung und Bildung gefördert werden soll.

Was bedeutet das konkret für den Alltag in der Tagespflege? Wie können Tageseltern als Grundlage des pädagogischen Handelns eine gute Beziehung zu den Tageskindern aufbauen? Auf welche Weise können sie auch schon mit ganz kleinen Kindern im Dialog sein? Wie können sie den Aufbau einer Bindungsbeziehung unterstützen?

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2411-A	
Kurstermin	Samstag, 20. März	10:00-13:30 Uhr
Kursnummer	2411-B	
Kurstermin	Mittwoch, 15. September	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## EINE GUTE ENTWICKLUNG – WAS GEHÖRT DAZU? (DJI-NR. 12)

Die altersgemäßen, „normalen“ Entwicklungsabläufe werden in diesem Seminar vorgestellt und besprochen. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie die Entwicklung gefördert werden kann und was sie bei eventuellen Entwicklungsverzögerungen und -störungen tun können.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2412-A	
Kurstermin	Samstag, 20. März	14:30-18:00 Uhr
Kursnummer	2412-B	
Kurstermin	Freitag, 17. September	16:00-19:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## KINDER IN DER TAGESPFLEGE WAHRNEHMEN. BILDUNG DOKUMENTIEREN. (DJI-NR. 13)

Wie entwickelt sich ein Kleinkind?  
Welche Bedürfnisse hat ein Kleinkind?  
Auf welche Art signalisiert es seine Bedürfnisse?

Im Seminar lernen die Kindertagespflegepersonen bewusster hinzusehen und hinzuhören, um die Bedürfnisse besser erkennen und verstehen zu lernen.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2413-A	
Kurstermin	Mittwoch, 24. März	18:00-21:30 Uhr
Kursnummer	2413-B	
Kurstermin	Mittwoch, 22. September	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## KINDER SIND VERSCHIEDEN -IHR RECHT AUF ANERKENNUNG IST GLEICH (DJI-NR. 14)

ANSÄTZE ZUM UMGANG MIT INDIVIDUELLEN,  
GESCHLECHTSSPEZIFISCHEN UND KULTURELLEN UNTERSCHIEDEN

Kinder haben unterschiedliche Temperamente und Entwicklungsgeschwindigkeiten, unterschiedliche Geschlechter und familiäre, soziale oder kulturelle Hintergründe.

Das alles macht aus jedem Kind einen ganz individuellen Menschen, der auch individuell behandelt sein will.

Bei aller Individualität muss jedoch Chancengleichheit gelten. Allen Kindern müssen gleiche Entwicklungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

Organisieren Sie im Vorfeld an einem Tag, dass Sie 10-30 min. Zeit haben, ein spielendes Kind zu beobachten. Anhaltspunkte für die Ausführung der Beobachtung erhalten Sie im Seminar „Kinder im Tagespflegealltag wahrnehmen“.

Es kann hilfreich sein, sich Notizen während oder nach der Beobachtung zu machen und diese als Erinnerungstütze zur Fortbildung mitzubringen. In der Fortbildung werden wir Ihre Beobachtungen auswerten.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2414-A	
Kurstermin	Freitag, 26. März	16:00-19:30 Uhr
Kursnummer	2414-B	
Kurstermin	Freitag, 24. September	16:00-19:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## GESUNDHEIT UND SCHUTZ IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 15+16)

Wie schafft eine Tagespflegeperson eine Umgebung, in der sich Kinder drinnen und draußen sicher bewegen können? Wie findet sie daheim oder unterwegs eine Balance zwischen der wachsenden Selbstständigkeit von Kindern und ihrer Verantwortung aus der ihr übertragenen Aufsichtspflicht? Was kann die Tagespflegeperson tun, um die Gesundheit der Kinder bewusst zu fördern und um selbst gesund zu leben? Was ist zu tun bei Infektionskrankheiten, chronischen Krankheiten oder Unfällen? Was ist im Notfall zu beachten?

*Bitte bringen Sie ein bis drei Kinderbücher zum Thema Gesundheit bzw. Krankheit mit, die Ihnen gut gefallen.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2415-A	
Kurstermin	Samstag, 27. März	10:00-18:00 Uhr
Kursnummer	2415-B	
Kurstermin	Samstag, 25. September	10:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 8 Unterrichtseinheiten	

## ERNÄHRUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 17)

Was gibt's zu essen und zu trinken?

In diesem Seminar lernen Sie, was zu einer gesunden Ernährung in der Kindertagespflege gehört.

Themenschwerpunkte des Seminars

- Welche Hygiene-Grundregeln sind in der Küche zu beachten?
- Wie wecke ich bei Kindern Interesse für einen gesunden Umgang mit dem Essen?
- Was heißt Ernährungserziehung?
- Welche Konflikte mit Eltern kann es geben? Was hat sich im Umgang damit bewährt?

### Empfohlen für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2417-A	
Kurstermine	Mittwoch, 31. März	18:00-20:30 Uhr
	Freitag, 9. April	16:00-18:30 Uhr
Kursnummer	2417-B	
Kurstermine	Mittwoch, 29. September	18:00-20:30 Uhr
	Donnerstag, 30. September	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 6 Unterrichtseinheiten	



## WIE ERZIEHE ICH, WIE WURDE ICH ERZOGEN? (DJI-NR. 18)

Die Kindheitserlebnisse mit unseren Eltern sind die ersten tiefgehenden Erfahrungen, welche unser Sein und Verhalten grundlegend geformt und geprägt haben.

Wie wirkt meine eigene Erziehung, wenn ich nun selber Kinder erziehe und betreue?

Welche Ziele verfolge ich in meiner Arbeit als Tagesmutter? In welcher Weise werde ich vom Wandel der Erziehungswerte beeinflusst? Diese Fragen und Zusammenhänge wollen wir mithilfe von Übungen zur Selbstwahrnehmung und von Rollenspielen ergründen.

Die Gelegenheit, unsere Erfahrungen auszutauschen, ermöglicht uns, unser Verständnis in diesem Themenbereich zu erweitern.

### Empfohlen für Pädagogische Fachkräfte!

Referent	Oliver Hülsermann, Familietherapeut/Psychosoziale Beratung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2418-A	
Kurstermine	Samstag, 17. April	09:00-16:00 Uhr
Kursnummer	2418-B	
Kurstermine	Samstag, 23. Oktober	09:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 8 Unterrichtseinheiten	



## DIE BEZIEHUNG ZUM TAGESKIND POSITIV GESTALTEN (DJI-NR. 19)

Was ist die Position des Kindes im Erziehungsprozess?  
 Wo liegt die Verantwortung der Erwachsenen?  
 Wie viel und welche Erziehungsarbeit wird von der Kindertagespflegeperson erwartet?

Die Prinzipien einer positiven Beziehung zum Tageskind sollen ebenso bewusst werden, wie die Bedeutung einer persönlichen Kommunikation mit dem Kind. Im Seminar werden wichtige Hilfsmittel für eine persönliche Sprache kennengelernt bzw. aufgefrischt.

Freiwillige Übung für zu Hause – Fragebogen:  
 „Das Familienerbe erkennen“ bearbeiten.  
 Der Fragebogen wird im Seminar „Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen?“ ausgeteilt.  
 Das Ergebnis dieser Übung wird am Anfang der Fortbildung besprochen.

Referent	Oliver Hülsermann, Familietherapeut/Psychosoziale Beratung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2419-A	
Kurstermine	Dienstag, 01. Juni	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2419-B	
Kurstermine	Freitag, 12. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	



## BEVOR DER KRAGEN PLATZT (DJI-NR. 20)

Es ist immer wichtig, einen guten Umgang zu den (Tages-) Kindern zu pflegen. Zudem sind der Anspruch und der Alltag der (Tages-)Eltern nicht zu unterschätzen. Was macht es schwierig, den (Tages-)Kindern gegenüber positiv zu bleiben? Im Seminar erfahren (Tages-)Eltern, wie man mit Wut umgeht.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Sibyle Beck, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2420-A	
Kurstermine	Samstag, 10. April	09:00-12:00 Uhr
Kursnummer	2420-B	
Kurstermine	Samstag, 9. Oktober	09:00-12:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## DIE WÜRDE DES KINDES IST UNANTASTBAR (DJI-NR. 21)

Erwachsene haben in der Beziehung zum Kind eine machtvoll Position. Deshalb ist es erforderlich, dass sie bewusst und sensibel mit ihrer Macht und den Grenzen der ihnen anvertrauten Kinder umgehen. Kinder haben einen gesetzlichen Anspruch auf gewaltfreie Erziehung. Im Seminar erarbeiten die Tageseltern, wie sie das im Alltag verwirklichen können.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referent	Oliver Hülsermann, Familietherapeut/Psychosoziale Beratung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2421-A	
Kurstermine	Mittwoch, 28. April	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2421-B	
Kurstermine	Samstag, 6. November	09:00-12:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## SCHWIERIGE ERZIEHUNGSSITUATIONEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 22)

Immer wieder werden auch Kinder mit belastenden Erfahrungen in Tagespflege vermittelt. Im Alltag fallen sie durch ihr Verhalten auf: sie ziehen sich zurück, sind besonders ängstlich oder unangemessen aggressiv. Es fällt ihnen oft schwer, sich zu konzentrieren oder Regeln einzuhalten.

Wie können Tageseltern diesen Kindern gerecht werden? Welche Bedingungen brauchen sie dabei?

### Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2422-A	
Kurstermine	Freitag, 30. April	16:00-19:00 Uhr
Kursnummer	2422-B	
Kurstermine	Samstag, 6. November	13:00-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

voba-online.de

**Online ist das neue Vorort!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-BankingApp kostenlos laden und Finanzen mobil erledigen.

**Volksbank Odenwald**

## SCHUTZAUFTRAG BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG NACH § 8A SGB VIII UND PRÄVENTION VON SEXUELLEM MISSBRAUCH (DJI-NR. 23)

Es ist eine traurige Tatsache, dass Kinder Opfer von Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung sein können.

Tagespflegepersonen haben – wie alle mit Kindern arbeitenden Menschen – die Aufgabe, eine mögliche Kindeswohlgefährdung zu erkennen und zu verhindern.

Dieses Seminar dient dazu, den Schutzauftrag und den Schutzplan kennenzulernen. Außerdem wird darauf eingegangen, was Kindeswohlgefährdung ist und was nicht. Ebenso werden die Aufgaben der erfahrenen Fachkraft in Kinderschutzfragen vorgestellt.

Im zweiten Teil wird gemeinsam erarbeitet, inwieweit Sexualerziehung Bestandteil der Kindertagespflege ist und wie sexueller Missbrauch erkannt und ihm – vor allem auch vorbeugend – begegnet werden kann.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2423-A	
Kurstermine	Mittwoch, 24. April	10:00–18:00 Uhr
Kursnummer	2423-B	
Kurstermine	Samstag, 2. Oktober	10:00–18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 8 Unterrichtseinheiten	

## DER BILDUNGS-AUFTRAG UND BILDUNGSPLÄNE IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 24 UND 25)

Wachstum ist ein zum Menschen gehörendes Grundprinzip und zwar im körperlichen wie im psychischen, sozialen und emotionalen Bereich. Kinder haben von Geburt an das Bedürfnis, zu wachsen, sich zu entwickeln, sich zu „bilden“. Sie sind sehr aktiv und einfallreich dabei, ihre

Umwelt zu erforschen, und eignen sich auf diese Weise und in Auseinandersetzung mit den sie umgebenden Menschen ein Bild von der Welt an. Wie kann eine Tagesmutter diese Bildungsprozesse im Alltag unterstützen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2424-A	
Kurstermine	Freitag, 16. April	16:00-19:00 Uhr
Kursnummer	2424-B	
Kurstermine	Freitag, 1. Oktober	16:00-19:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

### **KONTAKT UND SOZIALE BEZIEHUNGEN IM SPIEL (DJI-NR. 26)**

Welche Rolle haben Erwachsene im Spiel der Kinder? Wie können Tageseltern spielerisch einen guten Kontakt zwischen sich, den eigenen Kindern und den Tageskindern herstellen?

Im Seminar wird erarbeitet, wie Tageseltern die soziale Entwicklung von Kindern fördern können.

Referentin	Janina Staab, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2426-A	
Kurstermine	Freitag, 7. Mai	16:00-19:00 Uhr
Kursnummer	2426-B	
Kurstermine	Freitag, 15. Oktober	16:00-19:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## SPIELORTE UND ENTWICKLUNGSRÄUME (DJI-NR. 27)

Das Seminar beschäftigt sich mit den Fragen, welche Spielumgebung Kinder brauchen und welche Orte sie zum Spielen aufsuchen. Heute sind die Spielorte anders als in unserer Kindheit. Was folgt daraus für die Erziehung und Förderung von Kindern?

Referentin	Janina Staab, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2427-A	
Kurstermine	Samstag, 8. Mai	09:00–12:00 Uhr
Kursnummer	2427-B	
Kurstermine	Samstag, 16. Oktober	09:00–12:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## IM ALLTAG SPIELERISCH DAS KIND FÖRDERN (DJI-NR. 28)

Im Seminar werden folgende Fragen bearbeitet:

Wie viel Spielzeug braucht ein Kind?

Welche Spielmittel sind geeignet (Material, Qualität, Alter des Kindes)?

Welche Bedeutung haben Spielsachen und Spiele für die Entwicklung von Intelligenz, Körper und Sprache?

Referentin	Janina Staab, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2428-A	
Kurstermine	Samstag, 8. Mai	13:00–16:00 Uhr
Kursnummer	2428-B	
Kurstermine	Samstag, 16. Oktober	13:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	

## KINDER BRAUCHEN BÜCHER (DJI-NR. 29)

Bücher verzaubern, begeistern, machen nachdenklich, helfen die Welt zu verstehen.

Aber mit welchen Methoden bringt man das Buch ans Kind? Welche Bücher eignen sich für welche Altersgruppen?

An diesem Abend werden Sie dazu eingeladen, verschiedene Aktivitäten rund ums Buch auszuprobieren: malen, experimentieren, Puppenspiele u.v.m. Außerdem werden die unterschiedlichsten Bücher zur Ansicht ausliegen.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bücher!

*Bitte bringen Sie ein Bilder- bzw. Kinderbuch mit, das Sie gut finden, damit Sie es den anderen vorstellen können.*

Referentin	Kerstin Hammann, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2429-A	
Kurstermine	Mittwoch, 12. Mai	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2429-B	
Kurstermine	Mittwoch, 6. Oktober	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	



**Für ein unbeschwertes Leben**






**Erbacher Straße 60 · 64720 Michelstadt**  
 Tel. 06061 94 99 10 · Fax 06061 7317 4 · [www.ortho-seitz.de](http://www.ortho-seitz.de)

## KINDER UND MEDIEN (DJI-NR. 30)

Bildschirm, Bildschirm in der Hand...  
Internet allüberall, Küche, Straßenbahn, Kontoführung,  
Hausaufgaben, ...und jetzt auch ein MUSS für die  
Kleinen???

Die einen rufen: JAAAAAA! Die anderen: Nein!

Alle haben Gründe. Aber auch gute Gründe? Welches sind  
die guten Gründe und wann überspannen wir den Bogen?  
Wird da was übersehen?

Experten streiten, Eltern sind vielfach ratlos, pädagogische  
Fachkräfte müssen sich – gemäß Curriculum – dieser  
Herausforderung stellen.

Dieses Seminar soll einen Einblick geben in wissenschaftlich  
gesicherte Erkenntnisse über die Wirkung der  
sogenannten neuen (Bild-gestützten) Medien auf die Gehir-  
ne kleiner Kinder und auf die soziale Entwicklung.

Referentin	Kerstin Hammann, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2430-A	
Kurstermine	Mittwoch, 19. Mai	18:00-21:00 Uhr

Kursnummer	2430-B	
Kurstermine	Donnerstag, 28. Oktober	18:00-21:00 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	jeweils 4 Unterrichtseinheiten	



## TAGESKINDER – EIGENE KINDER: WIE KOMME ICH DAMIT ZURECHT? (DJI-NR. 31)

Kinder im eigenen Haushalt mit zu betreuen eröffnet ein ganz neues Spannungsfeld, mit dem sich nicht nur die Tageseltern, sondern die ganze Familie auseinandersetzen muss.

Wie gelingt der Spagat zwischen den Bedürfnissen der eigenen Kinder und denen der Tageskinder?

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2431-A	
Kursermin	Mittwoch, 26. Mai	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2431-B	
Kursermin	Samstag, 20. November	09:00-12:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



## DIE KINDER FÖRDERN UND DEN HAUSHALT MANAGEN – WIE LÄSST SICH DAS VEREINBAREN? (DJI-NR. 32)

„Die Zeit läuft mir davon“, „Die Zeit reicht nicht aus“ ... Zeitmangel und Stress sind die Realität vieler Tageseltern, weil sie vielfältige Aufgaben in begrenzter Zeit bewältigen müssen.

Ein guter nachhaltiger Umgang mit der Zeit ist deshalb notwendig und kann verhindern, dass Stress und Überforderung die Kräfte rauben.

Sie werden in diesem Seminar bewährte Techniken eines sinnvollen und praxisnahen Zeitmanagements kennenlernen.

*Bitte erstellen Sie einen Wochenplan für Ihren Alltag als Tagespflegeperson und bringen Sie diesen zur Veranstaltung mit.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2432-A	
Kursermin	Montag, 14. Juni	18:00–21:00 Uhr
Kursnummer	2432-B	
Kursermin	Samstag, 20. November	13:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

### **ABSCHIED VON DEN TAGESKINDERN – WAS BEDEUTET DAS FÜR TAGESMÜTTER (DJI-NR. 33)**

Was bedeutet es für ein Tageskind, wenn die Zeit der Tagespflege endet?

Wie kann der Abschied vorbereitet und gestaltet werden?

Wie geht es den Kindern der Tageseltern und den anderen Tageskindern, wenn ein Tageskind nicht mehr kommt?

Mit welchen Gefühlen müssen sich die Tageseltern selbst auseinandersetzen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Sibyle Beck, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2433-A	
Kursermin	Samstag, 10. April	13:00–16:00 Uhr
Kursnummer	2433-B	
Kursermin	Samstag, 9. Oktober	13:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFTEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 34)

Wie lässt sich mit den Eltern eine gute Zusammenarbeit aufbauen, die am Wohl des Kindes orientiert ist?

Erziehungspartnerschaften entstehen, sobald mehr als eine Person ein Kind betreut.

Tagespflegeperson, Eltern und Kinder haben jedoch einen unterschiedlichen Blickwinkel auf die Kindertagespflege und zum Teil unterschiedliche Erwartungen, Wünsche und Interessen.

Schlüssel für die Partnerschaft zwischen Tagespflegeperson und Eltern sind daher gegenseitige Akzeptanz und Kommunikation sowie das zugrundeliegende Betreuungsangebot der Kindertagespflegeperson.

Eltern entscheiden sich häufig aufgrund der Besonderheiten eines Betreuungsangebotes für eine Kindertagespflegestelle.

Die Formulierung eines eigenen Betreuungsangebots ist gleichzeitig auch ein wesentlicher Bestandteil der eigenen pädagogischen Konzeption, sozusagen ihr Herzstück und Kennzeichen einer professionellen Kindertagespflege.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2434-A	
Kursermin	Mittwoch, 2. Juni	18:00-21:30 Uhr
Kursnummer	2434-B	
Kursermin	Freitag, 19. November	16:00-19:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KOOPERATION ZWISCHEN NÄHE UND DISTANZ (DJI-NR. 35)

Eine freundlich-distanzierte oder eine enge freundschaftliche Beziehung zwischen Tageseltern und Eltern des Tageskindes hat jeweils ihre Vor- und Nachteile. Es wird in diesem Seminar um folgende Themen gehen:

- Welche Form der Beziehung entspricht den Vorstellungen und Interessen der Tagesmutter?
- Wie kann man eine gute Beziehung gestalten, wenn es große Unterschiede in der Lebens- und Denkweise gibt?
- Wie sieht die gewünschte Erziehungspartnerschaft in der Praxis aus?

*Bitte schauen Sie sich die Sprechblasen auf den drei Handreichungen „Erwartungen der Tageseltern/der Eltern/der Kinder“ an und lassen Sie diese auf sich wirken. Fallen Ihnen aus Ihrem eigenen Erfahrungsbereich inhaltliche Ergänzungen ein?*

*Wir nehmen im Seminar Bezug auf die gefundenen Erwartungen.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2435-A	
Kursermin	Freitag, 11. Juni	16:00-18:30 Uhr
Kursnummer	2435-B	
Kursermin	Mittwoch, 24. November	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	



## MUTTERROLLEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 36)

In der Tagespflege treffen Tageseltern und Eltern mit durchaus entgegengesetzten Lebensentwürfen aufeinander (Berufstätigkeit vs. Familienarbeit).

Können die Tageseltern die Berufstätigkeit der Eltern des Tageskindes akzeptieren?

Wie können sie mit eventuellen Schuld- und Eifersuchtsgefühlen umgehen?

Wer ist die zentrale Person im Leben des Kindes?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2436-A	
Kursermin	Mittwoch, 9. Juni	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2436-B	
Kursermin	Freitag, 26. November	16:00-19:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KOMMUNIKATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI 37-40 UND 41.2)

Der Block Kommunikation beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Aspekten, die alle gemeinsam für eine gelingende Kommunikation wesentlich sind. Um wirklich sicher kommunizieren zu können, empfehlen wir dringend den Besuch aller fünf Module im gleichen Jahr, um allumfassend den Umgang mit verschiedenen Situationen zu trainieren.

Auch ist es förderlich für das Vertrauen innerhalb der Gruppe und somit für den Lernprozess, wenn immer die gleichen Personen anwesend sind, damit man auf den gemeinsam erarbeiteten Grundlagen aufbauen kann.

## KOMMUNIKATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE: ZUHÖREN MIT OFFENEN OHREN (DJI-NR. 37) AKTIVES ZUHÖREN

Die Kommunikation mit Eltern ist ein wichtiger Bestandteil des Tagespflegealltags. Die Teilnehmer/innen lernen Gesprächshaltungen und -techniken kennen, die ihnen helfen können, den Austausch konstruktiver zu gestalten.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2437-A	
Kursermin	Samstag, 12. Juni	10:00-13:30 Uhr
Kursnummer	2437-B	
Kursermin	Samstag, 27. November	10:00-13:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KOMMUNIKATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE: WIE SAG ICH'S? (DJI-NR. 38)

### **Ich-Botschaften**

In diesem Seminar werden Gesprächshaltungen und -techniken für einen konstruktiven Austausch vorgestellt und an verschiedenen Situationen aus der Tagespflegepraxis geübt.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2438-A	
Kurstermin	Samstag, 12. Juni	14:30-18:00 Uhr
Kursnummer	2438-B	
Kurstermin	Samstag, 27. November	14:30-18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## NICHT NUR ZWISCHEN TÜR UND ANGEL – GESPRÄCHE MIT ELTERN (DJI-NR. 39)

Die konstruktive Zusammenarbeit im Beziehungsgefüge der Tagespflege setzt voraus, dass die Tageseltern und die Eltern des Tageskindes ihre Vorstellungen, Erwartungen und Interessen kooperativ miteinander abstimmen.

Wie, wo und wann findet dies statt?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2439-A	
Kursermin	Freitag, 2. Juli	16:00–19:30 Uhr
Kursnummer	2439-B	
Kursermin	Mittwoch, 1. Dezember	18:00–21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KREATIVER UND KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN (DJI-NR. 40)

Anhand von typischen Tagespflegesituationen werden verschiedene Methoden zur Konfliktbewältigung aufbauend auf den vorherigen Kursthemen ausprobiert und geübt.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2440-A	
Kursermin	Samstag, 3. Juli	10:00–18:00 Uhr
Kursnummer	2440-B	
Kursermin	Samstag, 11. Dezember	10:00–18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## SCHWEIGEPFLICHT IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 41.1)

Es trägt zum gegenseitigen Verständnis und zum Gelingen einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Tagespflegerperson und den Eltern des Tageskindes bei, wenn beide sich bemühen, immer wieder einmal die Perspektive der anderen Seite einzunehmen und nachzuvollziehen.

Dadurch entsteht Vertrauen, aber auch ein beträchtliches Wissen übereinander.

Was sollte die Tagespflegerperson über die Schweigepflicht in der Kindertagespflege wissen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2441-A	
Kursermin	Mittwoch, 30. Juni	18:00–20:30 Uhr
Kursnummer	2441-B	
Kursermin	Freitag, 10. Dezember	16:00–18:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## MUT ZUM NEIN, VERMEIDUNG VON KONFLIKTEN UND RAUM FÜR OFFENE FRAGEN ZUM THEMA KOMMUNIKATION UND KONFLIKTLÖSUNG (DJI-NR. 41.2)

Vielen Menschen fällt es sehr schwer „Nein“ zu sagen. In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, was uns hindert, „Nein“ zu sagen, wie wir selbstbewusst und angemessen für uns selbst eintreten und welche Vorteile es für alle Seiten hat, wenn wir klar die eigenen Grenzen ziehen.

Des Weiteren können offene Themen aus dem Kommunikationsblock abgeschlossen oder der Umgang mit Konflikten vertieft und geübt werden.

Alternativ kann gemeinsam überlegt werden, was im Vorfeld getan werden kann, um Konflikte zu vermeiden.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2441-C	
Kursermin	Mittwoch, 7. Juli	18:00-21:30 Uhr
Kursnummer	2441-D	
Kursermin	Mittwoch, 15. Dezember	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

### **BERUF TAGESMUTTER/TAGESVATER (DJI-NR. 42)**

Als Tagesmutter/-vater arbeiten – ist das ein Job? Ein Beruf? Eine Lebensform? Welches Selbstverständnis haben Tageseltern von ihrer Tätigkeit und wie werden sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

Ziel des Seminars ist:

- Ihre Kompetenz als Tagesmutter/-vater kennen und beschreiben können.
- Ein professionelles Selbstverständnis entwickeln und mit Argumenten vertreten.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2442-A	
Kursermin	Mittwoch, 21. April	18:00-21:30 Uhr
Kursnummer	2442-B	
Kursermin	Mittwoch, 3. November	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## AUFBAU EINER KINDERTAGESPFLEGESTELLE – WAS GEHÖRT ALLES DAZU? (DJI-NR. 43)

Was muss beim Aufbau einer Kindertagespflegestelle alles berücksichtigt werden, wie z.B. Abläufe, Aufsichtspflicht, Versicherungen, Verdienst, Anmeldungen bei den Behörden und die zugehörigen Formulare, Übernahme von Kosten durch das Jugendamt (im Auftrag des Kreises bzw. Landes).

An dem Tag werden auch die Bewerbungsunterlagen für die Pflegeerlaubnis und des Jugendamtsordners für den Hausbesuch herausgegeben.

Die Raumgestaltung und -ausstattung ist nicht Teil dieses Seminars.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2443-A	
Kursermin	Donnerstag, 1. April	18:00–21:30 Uhr
Kursnummer	2443-B	
Kursermin	Samstag, 18. September	15:00–18:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## VERNETZUNG UND KOOPERATION (DJI-NR. 44)

Kindertagespflegepersonen sind häufig auf sich allein gestellt.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt, sich zu vernetzen und miteinander zu kooperieren.

Der Schwerpunkt im ersten Teil des Seminars wird dabei auf der wichtigsten Kooperation für eine Tagespflegeperson liegen, nämlich der Vertretungsregelung. Welche Vertretungsmodelle gibt es? Welche Faktoren sollten die Tageseltern bei der Wahl einer Vertretungsregelung berücksichtigen?

Und: Sind sie selbst ebenfalls bereit, Vertretungen zu übernehmen?

Zudem werden auch andere Kooperationspartner und Verbände, die für die Kindertagespflege wichtig sind, vorgestellt und überlegt, wer zum zweiten Teil eingeladen werden soll. Anschließend werden die Aufgaben zur Gestaltung des zweiten Teils vergeben. Am zweiten Abend sind wir Gastgeber für Kooperationspartner aus dem Odenwaldkreis, um sich gegenseitig kennenzulernen.

*Überlegen Sie bitte, welche Kooperationspartner Sie bereits kennen, welche Informationen zu möglichen Kooperationspartnern Ihnen fehlen. Falls Sie sich bereits mit dem Thema Vertretung auseinandergesetzt haben, bringen Sie Ihre Überlegungen und Fragen dazu mit.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

#### **TEIL 1**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2444-A	
Kursermin	Mittwoch, 16. Juni	18:00–21:30 Uhr
Kursnummer	2444-B	
Kursermin	Mittwoch, 17. November	18:00–21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

#### **TEIL 2**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2444-C	
Kursermin	Mittwoch, 14. Juni	18:00–20:30 Uhr
Kursnummer	2444-D	
Kursermin	Mittwoch, 8. Dezember	18:00–20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## AUS WELCHEN QUELLEN SCHÖPFE ICH? (DJI-NR. 45)

Meistens besteht der Alltag aus Anspannung und Entspannung. Wird die Entspannung vernachlässigt, entsteht Stress und Dauerstress führt zu Burnout. Wer den Dauerstress vorlebt, vermittelt den Kindern: Nur wer viel leistet, ist etwas wert. Wie können Kindertagespflegepersonen entspannen und den Alltag ausgewogen gestalten? *Überlegen Sie sich im Vorfeld, was für Sie eine Kraftquelle darstellt. Falls möglich, bringen Sie ein Beispiel mit, um es der Gruppe vorzustellen.*

### Empfohlen für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AW0-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2445-A	
Kursermin	Samstag, 10. Juli	09:00-16:00 Uhr
Kursnummer	2445-B	
Kursermin	Samstag, 4. Dezember	09:00-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	



## Englischer Garten zu Eulbach



**Eine ganz eigene Welt – fern von Hektik und Stress,  
einfach nur zum Verweilen!**

Der Englische Garten ist ganzjährig von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet  
(in den Sommermonaten bis 18:00 Uhr)

Eulbach-Jagdschloß · 64720 Michelstadt · Tel 0 60 61 / 70 60 42 · [www.rentkammer-erbach.de](http://www.rentkammer-erbach.de)

## ABSCHLUSS DER GRUNDQUALIFIZIERUNG: RÜCKSCHAU UND AUSBLICK (DJI-NR. 46)

Was hat die Fortbildung gebracht? Was war wichtig?  
Was war schwierig? Wie geht es für die Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer weiter?

Nach dem Seminar feiern wir in gemütlicher Runde den  
Abschluss der Grundqualifizierung.

**Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2446-A	
Kursermin	Freitag, 16. Juli	16:00-18:30 Uhr
Kursnummer	2446-B	
Kursermin	Samstag, 18. Dezember	10:00-12:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## ERSTE HILFE AM KIND

Grundkurs in Zusammenarbeit mit:



**Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Leitung	Teamer/in DRK Odenwaldkreis	
Ort	DRK-Schulungsraum, Bahnstraße 43, Erbach	
Kursnummer	2449-A	
Kurstermin	Samstag, 17. Juli	08.00-16:30 Uhr
Kursnummer	2449-B	
Kursermine	Samstag, 13. November	08:00-16:30 Uhr
Teilnehmer	min. 10 / max. 12	
Gebühren	39 Euro für Nichttagespflegepersonen	



# AWO-Kleiderkammer

## „DA GEH´ ICH HIN!“

### nicht nur für Sparfüchse



Wer saisonal schick, modisch oder eher konservativ gekleidet sein möchte und dennoch auf den Preis schaut, der ist in der Kleiderkammer des AWO-Ortsvereins im Ernst-Schmerker-Haus am Rathausgäßchen 7 (nur wenige Schritte vom Rathaus entfernt) richtig.

Seit mehr als vierzig Jahren gibt es dort ein „Groschenkaufhaus“ für jedermann, in dem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen eine Riesenauswahl 1a Secondhand-Kleidung oft führender Hersteller in allen Größen für ganz wenig Geld feilhalten.

Bei freier Umschau zu einem symbolischen Preis abgegeben werden auch Textilien, Babykleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen und viele weitere Artikel des täglichen Bedarfs.

**Die Öffnungszeiten** (auch für die Annahme von Kleiderspenden)

montags und freitags 13.00 bis 18.00 Uhr

Immer willkommen sind Helferinnen, die in einem harmonischen Team der Allgemeinheit einen Dienst erweisen möchten.

### NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann während der Öffnungszeiten  
Tel. 06061-4424 wählen.

## Weitere Seminarangebote für neue und erfahrene Tageseltern

### INFO FÜR NEUE TAGESELTERN:

Die nachfolgenden Seminare werden nicht zur Grundqualifizierung angerechnet, sondern erst zur Aufbauqualifizierung.

### VORBEREITUNG DES ABSCHLUSSKOLLOQUIUMS (DJI-NR. 47)

Im Seminar wird abgestimmt, welche Leistungen in der Prüfung erbracht werden. Je früher die Anmeldung erfolgt, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen rund um die Themen „Pädagogische Konzeption“ und Inhalte des Vorbereitungstreffens sowie Anforderungen und Voraussetzungen für die Prüfung.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2447-A	
Kursermin	Freitag, 9. Juli	16:00-18:30 Uhr
Kursnummer	2447-B	
Kursermin	Samstag, 18. Dezember	13:30-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	



## ABSCHLUSSKOLLOQUIUM / PRÜFUNG BUNDESZERTIFIKAT (DJI-NR. 48)

Voraussetzung für die Prüfung:

- Teilnahme an der kompletten Grundqualifizierung
- Teilnahme am Seminar „Vorbereitung des Abschlusskolloquiums (DJI 47)“
- Erstellung eines pädagogischen Konzeptes

Weitere Voraussetzungen erhalten Sie nach der Anmeldung des Seminars „Vorbereitung des Abschlusskolloquiums (DJI 47)“ per E-Mail.

Prüferinnen	Dorothee Klein, Renate Sperling, Anette Fiedler-Contag
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt
Kursnummer	2448-A und 2448-B
Prüfungstermin	wird bekannt gegeben
Teilnehmer	min. 1 / max. 9
Umfang	3 Unterrichtseinheiten

## PÄDAGOGISCHE KONZEPTE ERSTELLEN

Professionelle Tagespflegepersonen haben eine pädagogische Konzeption. In die pädagogische Konzeption fließt alles ein, was Sie in der Qualifizierung gelernt haben. Die pädagogische Konzeption ist Ihre Richtschnur und Ihr Aushängeschild. Sie dient dazu, Dritten (Eltern, Jugendamt, AWO, Bank,...) gegenüber zu zeigen, wie Sie arbeiten und was die Besonderheiten Ihrer Tagespflegestelle sind. Die pädagogische Konzeption ist zudem das Kernstück Ihres Businessplans.

### TEIL I: EINFÜHRUNG

Was ist eine pädagogische Konzeption und wofür braucht man sie? Was muss dabei alles berücksichtigt werden? Wie wird diese erstellt? Was müssen Personen beachten, die sich zusammenschließen wollen?

*Falls Sie bereits eine pädagogische Konzeption (auch in Teilen) haben, bringen Sie diese bitte mit.*

*Auch Flyer, Handouts für die Eltern und ähnliches können hilfreich sein. Oder Konzeptionen von anderen, die Ihnen sehr gut gefallen.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2450-A	
Kurstermin	Mittwoch, 8. September	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## TEIL II: WEITERENTWICKLUNG

Umgang mit Schwierigkeiten bei der Erstellung des pädagogischen Konzepts. Welche Werte sollen vermittelt werden? Vergabe von kleinen Referaten zum Thema Erziehungsstile. *Bringen Sie bitte Ihre pädagogische Konzeption – auch Entwurf – auf Papier mit zur Fortbildung. Auch eigene Überlegungen, Ideen oder Ergebnisse aus anderen Seminaren, wie z.B. Erziehungspartnerschaft, Marketing, Bildung, Förderung und Erziehung von Kindern u.ä., sind hilfreich.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2452-A	
Kurstermin	Mittwoch, 10. November	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## TEIL III: ABSCHLUSS

Vorstellung des fertigen pädagogischen Konzepts. Letzter Feinschliff.

*Bringen Sie bitte Ihre (un)fertige Version Ihres pädagogischen Konzeptes auf Papier und Ihren Laptop bzw. einen Stick mit dem Konzept mit.*

*Bitte teilen Sie der Referentin im Vorfeld mit, ob Sie Micro-soft Word oder OpenOffice verwenden.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2453-A	
Kurstermin	Sonntag, 19. Dezember	10:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	max. 9	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## MARKETING

### TEIL I

Ziel der Veranstaltung ist es, Profil zu zeigen.  
 Wer bin ich? Was will ich? Was kann ich?  
 Was ist das Besondere meiner Kindertagespflegestelle?

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2454-A	
Kurstermin	Sonntag, 19. September	10:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	max. 9	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

### TEIL II

Marketing - was ist das?  
 Wie gewinne ich Kundinnen und Kunden?

*Bitte bringen Sie die Materialien, die im 1. Teil erarbeitet wurden und Ergebnisse der daraus erfolgten Aufgaben für zu Hause mit.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2455-A	
Kurstermin	Sonntag, 7. November	10:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	max. 9	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	



## BUSINESSPLAN

Was ist ein Businessplan? Was wird dafür benötigt?  
Wo erhalte ich alle notwendigen individuellen Informationen? Welche Recherche-Plattformen gibt es?

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2456-A	
Kurstermin	Freitag, 8. Oktober	16:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	max. 8	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	

## LERNSITUATION

Lernsituationen sind exemplarische, tätigkeitsbezogene, komplexe Situationen aus dem Bereich der Kindertagespflege, die handlungsorientiert bearbeitet werden. Dabei bilden das Vorwissen und die Wahrnehmung der Teilnehmer den Ausgangspunkt der Überlegungen, um anschließend eine allgemeine Gesetzmäßigkeit daraus abzuleiten oder ein allgemeines Prinzip zu erklären. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, ihre eigenen Vorstellungen an der Realität zu prüfen.

### TEIL II

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2457-A	
Kurstermin	Freitag, 22. Oktober	16:00-19:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

### TEIL II

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2458-A	
Kurstermin	Donnerstag, 11. November	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



Arbeiterwohlfahrt  
Senioren und Pflege  
Odenwald gGmbH

## WOHNEN UND PFLEGEN

### Die Angebote der AWO im Odenwald

**PFLEGE MIT HERZ**

**UND KOMPETENZ**

- ▶ Ambulante Pflege
- ▶ Vollstationäre Pflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Tagespflege
- ▶ Service Wohnen
- ▶ Essen auf Rädern
- ▶ Offener Mittagstisch

#### **AWO Oberscholzenhof-Seniorenpflegeheim**

Heidelberger Str. 2 | 64395 Brensbach  
Telefon: 06161 9312-0

#### **AWO Wohn- und Pflegeheim Michelstadt**

Stadtring 166 | 64720 Michelstadt  
Telefon: 06061 922525

#### **AWO Haus Brunnengarten**

Frankfurter Straße 22a  
64732 Bad König  
Telefon: 06063 578430

#### **AWO Bad Königer Pflegedienst**

Bahnhofstraße 54 | 64732 Bad König  
Telefon: 06063 50369-0

#### **AWO Tagespflege Bad König**

Schwimmbadstr. 2b  
64732 Bad König  
Telefon: 06063 5782408

[awo-hs.org/pflege](http://awo-hs.org/pflege)

## Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)

Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan sieht vor, dass sich alle am Erziehungsprozess beteiligten Personen (pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Kindertagespflegepersonen und Eltern) miteinander vernetzen, so dass es möglich wird, den Bildungsprozess für die Kinder unterbrechungsfrei und nach den gleichen Prinzipien zu gestalten.

**Die geleisteten Unterrichtseinheiten werden auf die jährliche Aufbauqualifizierung angerechnet. Kindertagespflegepersonen haben nur dann einen Anspruch auf die finanzielle Förderung des Landes Hessen, wenn sie an allen drei Seminartagen teilgenommen haben.**



### „SCHÄTZE FÜR DAS LEBEN HEBEN“ – EINE FORTBILDUNG IM RAHMEN DES HESSISCHEN BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPLANS (BEP)

#### INTERAKTIONSQUALITÄT ALS SCHLÜSSEL FÜR IHREN PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Würden Sie gerne mehr darüber erfahren, wie Sie mit Ihrer Person und Ihren Handlungen hilfreich für gelingende Bildungsprozesse von Kindern sein können?

Unter Einbeziehung aktueller Studien gehen wir gemeinsam der Frage nach, was Kinder brauchen, um ihre individuellen Begabungen entwickeln zu können.

Wir reflektieren den Zusammenhang zwischen Alltagssituationen und ganzheitlicher Förderung.

Dabei arbeiten wir mit einem Orientierungsleitfaden, der alle Faktoren einer guten Interaktionsqualität benennt, und praktische Beispiele zur Diskussion stellt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die ressourcenorientierte Reflexion des eigenen Interaktionsverhaltens.

Die Fortbildung ist prozessbegleitend, d.h. es sind 3-5 Tage im Verlauf von ein bis zwei Jahren vorgesehen. Dadurch wird eine nachhaltige Wirkung der Inhalte und der angestrebten Lernprozesse ermöglicht.

Referentin	Renate Sperling, Doz. für Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2459-A bis C	
Kurstermine	Samstag, 29. Mai	09:00-16:00 Uhr
	Samstag, 3. Juli	09:00-16:00 Uhr
	Samstag, 25. September	08:00-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 10 / max. 15	
Umfang	je Seminartag 8 Unterrichtseinheiten	

Die Teilnahme ist auch für externe Teilnehmer/innen kostenfrei.



Frauenklinik

Frauenklinik@GZ-Odw.de  
 ☎ 06062 79-6000  
 Alb.-Schweitzer-Str. 10-20  
 64711 Erbach

## Infos für werdende Eltern

### Schwangerschaft - Geburt – Entbindung

- Info-Abend mit Kreißsaalführung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Säuglingspflege-Kompaktkurs
- Babymassage
- Rückbildungsgymnastik



Termine | Infos | Anmeldung ☎ 06062 79-6400

[www.GZ-Odw.de](http://www.GZ-Odw.de)

## Aufbauqualifizierung für erfahrene Tageseltern

Auch erfahrene Kindertagespflegepersonen haben die Pflicht, ihre Kompetenzen zu sichern und zu steigern, um ihrem Auftrag von Bildung, Betreuung und Erziehung gerecht zu werden.

**Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung beträgt mindestens 20 Unterrichtseinheiten jährlich und muss bei der Antragstellung der Landesförderung zum Hessischen Kinderförderungsgesetz (Hess. KiföG) mit eingereicht werden.**

### PRAXISREFLEXION IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Im persönlichen und fachlichen Austausch mit anderen Tageseltern können hier akute Sorgen und Schwierigkeiten im Alltag der Tagespflege besprochen werden.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit einer Supervision, um bei grundsätzlichen Problemen Handlungsalternativen zu entwickeln und den Abbruch eines Betreuungsverhältnisses nach Möglichkeit zu vermeiden.

Referentin	Lena Raubach, Systemische Familientherapeutin, Sozialpädagogin (BA)	
Ort	AWO-Treff, Mühlstraße 20, Bad König	
Kursnummer	2460-A	
Kursermin	Freitag 12. Februar	17:00-20:00 Uhr
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2460-B	
Kursermin	Freitag, 20. August	17:00-20:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2461-A	
Kursermin	Freitag 14. Mai	18:00-21:00 Uhr
Ort	AWO-Treff, Mühlstraße 20, Bad König	
Kursnummer	2461-B	
Kursermin	Freitag, 19. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



## ERSTE HILFE AM KIND

Auffrischungstraining in  
Zusammenarbeit mit:



Leitung	Teamer/in DRK Odenwaldkreis	
Ort	DRK-Schulungsraum, Bahnstraße 43, Erbach	
Kursnummer	2462-A	
Kurstermin	Samstag, 29. Mai	08.00-16:30 Uhr
Kursnummer	2462-B	
Kursermine	Samstag, 21. September	18:00-22:30 Uhr
Teilnehmer	min. 10 / max. 12	
Gebühren	39 Euro für Nichttagespflegepersonen	

## WER KÜMMERT SICH EIGENTLICH UM MICH? METHODEN ZUR STRESSBEWÄLTIGUNG

Die wahren Experten für das eigene Wohlbefinden sind immer wir selbst. Manchmal vergessen wir uns zuzuhören. In diesem Seminar haben Sie Raum und Zeit sich auf sich selber einzulassen und herauszufinden, was Ihnen guttut. Leichte Atem- und Achtsamkeitsübungen helfen Ihnen auf diesem Weg.

*Bitte Matte, Decke, Socken und bequeme Kleidung mitbringen.*

Referentin	Lena Raubach, Sozialpädagogin (BA), Systemische Familientherapeutin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2463-A	
Kursermin	Samstag, 19. Juni	9:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## “ES IST NIE ZU SPÄT FÜR EINE GLÜCKLICHE KINDHEIT“

### WAS UNSERE ERZIEHUNGSARBEIT UND „UNSER INNERES“ KIND VERBINDET

Vielen Menschen ist mittlerweile das Konzept des „Inneren Kindes“ von John Bradshaw, Erika Chopich und Margaret Paul begegnet. Manche haben sich intensiv damit auseinandergesetzt.

Das „Innere Kind“ ist ein Modell für unsere inneren Erlebniswelten und bezeichnet und symbolisiert die im Gehirn gespeicherten Gefühle, Erinnerungen und Erfahrungen aus der eigenen Kindheit.

Hierzu gehört das ganze Spektrum intensiver Gefühle wie unbändige Freude, abgrundtiefer Schmerz, Glück und Traurigkeit, Intuition und Neugierde, Gefühle von Verlassenheit, Angst oder Wut.



Das „Innere Kind“ umfasst ein sehr großes Spektrum dessen, was uns ausmacht und prägt. All dieses hat enormen generellen Einfluss auf unser Verhalten und unsere Daseinsgestaltung und ganz gewiss auf unsere Arbeit als Betreuende.

Wir wollen uns an diesem Tag sehr behutsam unserem „Inneren Kind“ nähern, ihm Raum geben und schauen, was von diesem Hintergrund her unsere Erziehungsarbeit und -vorstellungen prägt, was wir behalten und vielleicht ändern wollen.

Selbstverständlich ist dies kein Therapieseminar – trotzdem sollten wir bereit sein, uns selbst tiefer zu begegnen, als wir das gemeinhin im Alltag tun und uns auf die Entdeckungsreise machen, die hinter dem Satz steht, der mal Erich Kästner, mal Milton Erickson zugeschrieben wird: „Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit“.

*Bitte bringen Sie eine Decke oder Iso-Matte mit.*

Referent	Jürgen D. Breustedt, Pfarrer i.R., Systemischer Berater (IFW), Mediator (BM)	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2464-A	
Kursermin	Samstag, 15. Mai	10:00-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	7 Unterrichtseinheiten	

Für die Menschen,  
für die Region,  
für die Zukunft.

[www.sparkasse-odenwaldkreis.de](http://www.sparkasse-odenwaldkreis.de)

 Sparkasse  
Odenwaldkreis

## DIGITALE MEDIEN

Das Smartphone organisiert den Alltag und ist gleichzeitig ein wichtiges Handwerkszeug. Kommuniziert wird über Nachrichten- bzw. Messengerdienste wie WhatsApp, es wird fotografiert und die Bilder unmittelbar gepostet. Veränderte Kommunikationswege haben Auswirkung auf den Alltag von Kindertagespflegepersonen, Eltern und Kindern.

Inhalte des Seminars bzgl. der Medienerziehung sind z.B.:

- Warum ist Medienerziehung wichtig?
- Wie lernen Kinder digitale Medien sinnvoll zu nutzen?
- Wie viel Stunden am Tag dürfen Kinder digitale Medien verwenden?
- Wo finde ich pädagogisch wertvolle Spiele?
- Was ist USK und FSK und was bedeuten sie?
- Worauf muss ich als Erwachsener bei Spielen, Apps usw. achten?
- Ab welchem Alter dürfen Kinder WhatsApp verwenden?

Zudem werden Fragen behandelt, die Kindertagespflegepersonen beschäftigt, wie z.B.:

- Wie kommuniziere ich am besten mit Eltern?
- Darf ich WhatsApp & Co. überhaupt für meine Arbeit nutzen?
- Ist es sinnvoll eine Facebook Seite zu erstellen?

Ebenso werden auch rechtliche Aspekte in den Blick genommen, wie z.B.:

- Ist eine Einverständniserklärung oder auch eine Kündigung per WhatsApp rechtskräftig?
- Dürfen Fotos oder Videos per WhatsApp an die Elterngruppe gesendet werden?
- Wie sieht es mit der Schweigepflicht und dem Datenschutz aus?

In der Fortbildung erhalten die Kindertagespflegepersonen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Welt im Kontext Kindertagespflege.

Es werden Handlungsempfehlungen entwickelt, die im Alltag und im Umgang mit den Eltern und Kindern hilfreich sind.

Vorgestellt werden die aktuellen Plattformen sowie beliebte Apps und deren Einfluss auf den Alltag.

Gemeinsam werden Medienstrategien für eine verantwortungsvolle Mediennutzung im Arbeitsalltag vorgestellt und diskutiert.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2465-A <b>Teil I: Medienerziehung (Fokus auf dem Kind)</b>	
Kursermin	Freitag, 5. November	16:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	
Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2465-B <b>Teil II: Umgang mit Medien (Fokus auf die Tagespflegeperson)</b>	
Kursermin	Freitag, 12. November	16:00-18:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

**Die Teilnahme an diesen Seminaren ist Pflicht. Die beiden Seminare müssen bis Ende 2022 einmal besucht werden.**



## KINDERKONFLIKTE VERSTEHEN

Streit und Ärger in der Kindergruppe kann vielfältige Ursachen haben.

- Wie ist damit umzugehen, wenn Kinder kratzen, beißen, schlagen, schreien?
- Welche Botschaft steckt hinter dem Verhalten?
- Was brauchen Kinder, um konfliktfähig zu sein?
- Was hat das mit mir selbst zu tun?

Mit diesen Fragen werden wir uns in den 3 Kurstagen beschäftigen.

Referent	Carola Soravia, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin mit Tätigkeitsschwerpunkt Entwicklungsunterstützung und -begleitung	
Ort	AW0-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2466-A	
Kursermin	Donnerstag, 11. März	18:30-21:30 Uhr
Kursnummer	2466-B	
Kursermin	Donnerstag, 18. März	18:30-21:30 Uhr
Kursnummer	2466-C	
Kursermin	Donnerstag, 22. April	18:30-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	12 Unterrichtseinheiten - 3 Stunden pro Kurs	



## DAS PORTFOLIO IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Bereits seit 1974 kennen wir das Portfoliokonzept auch im Bildungsbereich. Sollte es zunächst vor allem der Darstellung und Einschätzung von Konzepten dienen, so erweist es sich auf diesem Weg als wertvolles Instrument, um uns ressourcenorientiert mit den Weiterentwicklungsmöglichkeiten unserer Kinder auseinanderzusetzen.

Wir werden im Seminar

- klären, unter welchen Voraussetzungen Bildungsprozesse von Kindern dokumentiert werden sollen und
- dazu verschiedene Arten von Portfolioführung und ihre Umsetzbarkeit im Alltag kennenlernen sowie
- uns unsere „subjektiven Filter“ bewusst machen und gemeinsam Kriterien für ein wahrnehmendes Beobachten herausarbeiten.

*Sollten Sie bereits mit Portfolio arbeiten, bringen Sie bitte gerne eigene Beispiele mit.*

Referentin	Birgit von Saldern, Doz. für Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2467-A	
Kursermin	Samstag, 20. März	10:00-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	



## SEXUELLER MISSBRAUCH UND SEXUELLE GRENZÜBERSCHREITUNGEN

### FORTBILDUNG IN EINZELNEN BAUSTEINEN

Dieses Angebot zum Thema „sexuelle Gewalt“ setzt sich aus vier Bausteinen, mit jeweils verschiedenen thematischen Schwerpunkten, zusammen.

*Die Fortbildung kann nur als Ganzes, d.h. alle vier Bausteine, belegt werden.*

Referentin	Gertrud Hemer-Sieverding, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Odenwaldkreis	
Ort	Relystraße 20, Michelstadt	
Kursnummer	2468-A bis D	
Teilnehmer	min. 7 / max. 15	
Umfang	16 Unterrichtseinheiten – 4 je Baustein	
Kurstermin A	Donnerstag, 3. März	18:00–21:00 Uhr
	<b>1. Baustein: Grundlagenfortbildung „Sexueller Missbrauch und sexuelle Grenzüberschreitungen“</b>	
Kurstermin B	Donnerstag, 17. März	18:00–21:00 Uhr
	<b>2. Baustein: Was kann ich tun, wenn ich „Sexuellen Missbrauch“ vermute?</b>	
Kurstermin C	Donnerstag, 31. März	18:00–21:00 Uhr
	<b>3. Baustein: „Sexuelle Grenzüberschreitungen unter Kindern“</b>	
Kurstermin D	Donnerstag, 21. April	18:00–21:00 Uhr
	<b>4. Baustein: „Kinder stärken“ – wie kann das gehen?</b>	

Im ersten Baustein beschäftigen wir uns vor allem mit allgemeinen und grundlegenden Informationen zum Thema „sexuelle Gewalt“, es werden v.a. Grundkenntnisse vermittelt.

Im zweiten Teil geht es um die Frage, was zu tun ist, wenn Sie die Vermutung haben, dass ein Tagespflege-Kind sexuelle Gewalt erleben könnte oder erlebt haben könnte. Ausgehend von den eigenen emotionalen Reaktionen über die Frage, wie das symptomatische Verhalten von Kindern zu verstehen ist und was im Umgang mit betroffenen Kindern hilfreich ist, erarbeiten wir anhand von Beispielen aus der Praxis wichtige Aspekte rund um die „Gefährdungseinschätzung“ und entsprechende Vorgehensweisen.

Das Thema im dritten Baustein rückt Kinder, die selbst sexuelle Grenzen überschreiten in den Mittelpunkt. Hier wird es vor allem darum gehen, z.B. kindliche Doktorspiele von sexuellen Grenzüberschreitungen und Übergriffen zu unterscheiden. Aspekte zur kindlichen Sexualentwicklung spielen hier ebenso eine Rolle wie die Frage nach Erfordernissen des Kinderschutzes.

Schließlich sollen im vierten Baustein pädagogische Forderungen, wie z.B. „Kinder stärken“ genauer unter die Lupe genommen werden. Was bedeutet das genau? Und was hat das mit mir zu tun? Und wie geht das überhaupt? Darüber hinaus möchten wir in diesem letzten Teil auch noch einmal Raum zur Verfügung stellen, für alle noch verbliebenen Fragen. Je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen können gegebenenfalls einzelne Themen vertiefend diskutiert werden oder z.B. konkrete Fälle aus Ihrem Alltag bearbeitet werden.

## INGEWÖHNUNG ÜBER WOCHEN – MUSS DAS DENN SEIN?

Kinder brauchen Vertrauen. Warum es daher Sinn macht, sich für die Eingewöhnung genug Zeit zu nehmen.

Wie in dieser Zeit die Grundsteine für die weitere Betreuung gelegt werden und wie sie als Tageseltern davon profitieren können.

Referentin	Tamara Zacke, Doz. für Erwachsenenbildung und Tagesmutter	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2469-A	
Kursermin	Samstag, 2. Oktober	9:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## BETREUUNGSSTART – WENN DER WAHNSINN BEGINNT

Wie starten Sie als Tagesmutter professionell und entspannt eine Betreuung? Anhand von Fallbeispielen, Erfahrungsberichten und praktischen Tipps wird erklärt, wie mögliche Probleme, die während der Eingewöhnung auftauchen können, gelöst werden.

Referentin	Anna-Katharina Kopischke, Erzieherin und Tagesmutter	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2470-A	
Kursermin	Samstag, 30. Oktober	9:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Die Phasen der Entwicklung, die ein Kind bis zum 6. Lebensjahr durchläuft, werden erläutert und relativiert.

Kenntnisse der Entwicklungspsychologie sind hilfreich, um die Verhaltensweisen eines Kindes besser zu verstehen. Es wird aufgezeigt, wie die Kinder je nach Entwicklungsstand und -phase individuell durch die Tageseltern unterstützt werden können.

Referentin	Susanne Bader, Doz. für Erwachsenenbildung	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2471-A	
Kursermin	Samstag, 17. April	9:00–16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## BRANDSCHUTZHELFE SCHULUNG

Es ist geplant im Laufe des Jahres eine Brandschutzhelferschulung in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Michelstadt durchzuführen.

*Aufgrund der Corona-Situation kann zum Zeitpunkt der Programmplanung noch kein verbindlicher Termin genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Sobald ein Termin feststeht, wird dieser zeitnah mitgeteilt.*

*Ort der Schulung wird das Feuerwehrhaus in Michelstadt (Zeller Straße 25) sein.*

*Bei Interesse können Sie sich bereits anmelden mit der Kursnummer 2472-A.*



## JAHRESTREFFEN DER KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN

An diesem Treffen können die Kindertagespflegepersonen in gemütlicher Runde alte und neue Themen austauschen. Zudem werden sie von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der AWO über Aktuelles informiert. Es gibt die Möglichkeit neue feste Gruppen zu bilden bzw. bestehende Gruppen kennenzulernen.

**Bei Teilnahme werden keine Stunden angerechnet.**

Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2473-A	
Kursermin	wird noch bekannt gegeben	

## IDEENPARTY

Fast jeder Mensch hat Wünsche und oft Schwierigkeiten, diese umzusetzen. Eine Ideenparty kann helfen, scheinbar unerfüllbare Wünsche möglich zu machen. Bei Speis' und Trank sitzt man gemütlich beieinander und hilft sich gegenseitig bei der Wunschklärung und der Ideensammlung für die Umsetzung. Außerdem werden ein paar Methoden aufgezeigt, wie man aus dem Wunsch ein Ziel macht und die Umsetzung plant. Eine gute Möglichkeit das vergangene Jahr ausklingen zu lassen und mit guten Plänen ins Neue Jahr zu starten. Vermittelt werden Methoden zum Definieren, Planen und Umsetzen von Zielen.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO-Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2474-A	
Kurstermin	Mittwoch, 22. Dezember	19:00-21:30 Uhr
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	



## BERATUNG UND REFLEXION

Es haben sich in verschiedenen Regionen im Odenwaldkreis Gruppen zur kollegialen Beratung gebildet. Die Teilnahme an der ausgewählten Gruppe ist verbindlich für das ganze Jahr. Wenn neue Tageseltern an der Arbeit in einer festen Gruppe interessiert sind, können sie Kontakt aufnehmen mit dem AWO-Kindertagespflegebüro oder über die jeweiligen Ansprechpartnerinnen.

Zwei Treffen pro Gruppe werden durch einen Moderator / eine Moderatorin angeleitet. Für diese angeleiteten kollegialen Treffen werden maximal 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr für die Aufbauqualifizierung angerechnet.

### **Kollegiale Beratung Region Erbach/Michelstadt**

Die Gruppe trifft sich zum Austausch und gegenseitiger Beratung. Die Themen werden von den Tageseltern selbst eingebracht und dann in der Gruppe besprochen. So können die Tageseltern von den Erfahrungen und Sichtweisen der Anderen profitieren. Sie reflektieren das eigene Verhalten und lernen "neue Wege" kennen.

Ort und Termin der Treffen finden nach Absprache mit allen Teilnehmer/innen statt.

Moderatorin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ansprechpartnerinnen	Rebekka Henrich, Tagesmutter und Sabine Appel, Tagesmutter  Kontakt über das AWO-Kindertagespflegebüro: 06061 9423-30 oder 9423-34	
Kurstermine	Montag, 19. April	19:00-22:00 Uhr
	Montag, 25. Oktober	19:00-22:00 Uhr
Umfang	2-4 Treffen im Jahr, 3-4 Unterrichtseinheiten / Treffen	

### Kollegiale Beratung Region Gersprenztal

Diese Gruppe bearbeitet überwiegend Fallbesprechungen. Einmal im Jahr werden neue Mitglieder aus dem Raum Reichelsheim und Brensbach aufgenommen.

Moderator	Oliver Hülsermann, Familientherapeut/ Psychosoziale Beratung	
Ansprechpartnerin	Bianca Meister-Böhm, Tagesmutter  Kontakt über das AWO-Kindertagespflegebüro: 06061 9423-30 oder 9423-34	
Kurstermine	Freitag, 19. März	18:00-21:00 Uhr
	Freitag, 29. Oktober	18:00-21:00 Uhr
Umfang	3-4 Treffen im Jahr, 3-4 Unterrichtseinheiten / Treffen	

### Kollegiale Beratung für zusammengeschlossene Tageseltern

Hier wird denjenigen, die in dieser Form arbeiten, die Gelegenheit zum Austausch geboten. Kolleginnen und Kollegen, die sich gerne über diese Möglichkeit der Zusammenarbeit informieren möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen, mitzureden.

*Diese Gruppe ist noch im Aufbau.*

Ansprechpartnerin	Rebekka Henrich, Tagesmutter  Kontakt über das AWO-Kindertagespflegebüro: 06061 9423-30 oder 9423-34	
Termine und Ort nach Vereinbarung		



## Bestimmungen für Seminare zu Corona-Zeiten

Diese Grundregeln sind zu beachten.

Zudem werden die Tageseltern aufgefordert, sich selbständig zu informieren, ob Verschärfungen oder andere Änderungen vorliegen.

### Grundsätzlich ist immer mitzubringen:

- Maske
- Papier und Stift
- Getränke, Essen und entsprechendes Geschirr



### Achten Sie bitte auf nachfolgende Regeln:

- Abstand halten
- in Armbeugen husten/niesen
- Hände waschen und desinfizieren, wenn Sie kommen und vor und nach jedem Toilettengang die Türklinken nach dem Toilettengang von innen und außen desinfizieren
- Masken tragen im Eingangsbereich, Flur, Kleingruppenarbeit, bei längerer Annäherung aneinander (auch in den Pausen)
- zu Hause bleiben, wenn Sie positiv auf Corona getestet wurden oder Symptome bestehen und das Testergebnis noch aussteht
- nach den Pausen wird das Treppengeländer von einer vorher ausgewählten Person desinfiziert Dinge, nicht von Person zu Person weitergeben. Wenn doch notwendig: Handschuhe anziehen. Falls möglich, Gegenstände 1 Stunde lang nicht berühren, wenn sie vorher jemand anderes berührt hat. Handschuhe nach Benutzung in den Restmüll werfen.
- Jeder erhält einen Umschlag mit Material und Seminarunterlagen. Diesen im Raum belassen. Feedbackbögen ausgefüllt wieder in Ihren Briefumschlag legen und die Teilnehmerbescheinigung – falls vorhanden – entnehmen. Diese sind für Ihre Unterlagen bestimmt. In der Grundqualifizierung werden die Teilnehmerlisten weitergeführt.
- Eigene Moderationskarten und Pins selbst am Ende des Seminars wieder entfernen und in Ihren Umschlag legen.



### Weitere Informationen:

Das aktuelle AWO Hygiene- und Schutzkonzept steht online auf der Seite des Bereiches der Kindertagespflege bereit.

Im Fall eines erneuten Lockdowns oder anderer verschärfter Verhaltensregelungen, können Kurse ausfallen bzw. je nach Dozenten und Thema als Online-Angebot stattfinden. Wir behalten uns vor, je nach Gruppenstärke die Seminarräume zu wechseln und ggf. die Gruppenstärke zu beschränken.

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### 1. Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Kurs erfolgt durch das im Programmheft der AWO Kindertagespflege beigefügte Formular, telefonisch oder über die Webseite des AWO Kreisverband Odenwaldkreis e.V. Bei der Buchung über Fernkommunikationsmittel (z.B. elektronische Medien, Fax, Telefon, usw.) werden die Bestimmungen für Fernabsatzverträge gemäß § 312c BGB gewährleistet. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert und somit zum Vertragsbestandteil.

### 2. Zustandekommen des Vertrages

Die Anmeldung ist ein Vertragsangebot. Der Vertrag über die Kursteilnahmen kommt durch eine telefonische oder schriftliche Annahmeerklärung des AWO Kindertagespflegebüros zustande. Das AWO Kindertagespflegebüro darf die Teilnahme von persönlichen und / oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

### 3. Kursgebühr

Bei eventuell anfallenden Kursgebühren ergibt sich der Preis aus der Ausschreibung des jeweiligen Kurses im jeweils gültigen Programmheft. Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten. Verspätet eingehende Kursgebühren führen dazu, dass der Vertrag nicht zustande kommt und eine Teilnahme am Kurs somit nicht möglich ist. Die Zahlung kann in bar unmittelbar im AWO Mehrgenerationenhaus oder mittels Überweisung auf das in der Anmeldung angegebene Konto erfolgen.

### 4. Rabatt

Für Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird für alle Veranstaltungen und Kurse ein Rabatt von 10 % auf die Teilnahme- bzw. Kursgebühr gewährt.

### 5. Rücktritt vom Vertrag

Ein Teilnehmer kann von seiner Anmeldung zum Kurs bis einen Tag vor Kursbeginn zurücktreten. Die Abmeldung kann telefonisch (auch Anrufbeantworter), per E-Mail oder schriftlich (auch Fax) erfolgen. Rücktritte, die nach dieser Frist erfolgen, führen dazu, dass pro Unterrichtseinheit 8 Euro Gebühr zu entrichten ist. Für das Zustandekommen eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann das AWO Kindertagespflegebüro vom Vertrag zurücktreten. Eingezahlte Entgelte werden erstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht. Das AWO Kindertagespflegebüro kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das AWO Kindertagespflegebüro nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Entgelte werden nicht erstattet, wenn eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt abgesagt werden muss. Für nicht besuchte Kursstunden wird kein Ersatz geleistet.

### 6. Teilnahmebescheinigungen

Zusätzliche Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch nach Ablauf des Kurses ausgestellt. Pro Exemplar ist eine Bearbeitungsgebühr von 3,- € (plus ggfs. Porto bei gewünschtem Versand) zu entrichten.

### 7. Leistungsumfang, Schriftform

Der Umfang der Leistung ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung im jeweils gültigen Jahresprogramm der AWO Kindertagespflege. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Die jeweilige Kursleitung ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

### 8. Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Geschäftsbedingungen zur Folge. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

### 9. Datenschutz

Die Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes in den jeweils gültigen Fassungen werden beachtet. Personenbezogene Informationen und Daten werden nur zum internen Gebrauch verwandt und nicht an Dritte weitergegeben.



## Anmeldung zum Qualifizierungsangebot

Name / Anschrift

---

---

---

Mail

---

Tel.-Nr.

---

**Hiermit melde ich mich verbindlich an für**

Seminar

---

Seminar-Nummer \_\_\_\_\_

beginnend am \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

- Ich bin bereits als Tagespflegeperson tätig und bin im Besitz der Pflegeerlaubnis
- Ich möchte als Tagespflegeperson tätig werden und habe / werde die Pflegeerlaubnis beantragt / beantragen

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte beachten Sie: Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (veröffentlicht im Programmheft bzw. erhältlich im AWO-Familienzentrum). Bei der Buchung über Fernkommunikationsmittel (z.B. elektronische Medien, Fax, Telefon, usw.) werden die Bestimmungen für Fernabsatzverträge gemäß § 312c BGB gewährleistet.



**AWO** - Mehrgenerationenhaus

Familienbildungsstätte/Familienzentrum

Kellereibergstraße 4

64720 Michelstadt





**auf einen Blick**

**AWO-Mehrgenerationenhaus**

Kellereibergstraße 4,  
64720 Michelstadt  
Telefon: 06061-9423-20  
Fax: 06061-9423-29  
Webseite: [www.awo-odenwald.de](http://www.awo-odenwald.de)

**Kindertagespflegebüro für den Odenwaldkreis**

**ALEXO HEINELT / ANDREA SCHUHMANN**

Telefon 06061-9423-30 und -34  
Email [a.heinelt@awo-odenwald.de](mailto:a.heinelt@awo-odenwald.de)  
[a.schuhmann@awo-odenwald.de](mailto:a.schuhmann@awo-odenwald.de)

**Zentrale / Vermietung**

**Milkica Ukic**

Telefon 06061-9423-20  
Email [m.ukic@awo-odenwald.de](mailto:m.ukic@awo-odenwald.de)  
[familienzentrum@awo-odenwald.de](mailto:familienzentrum@awo-odenwald.de)

**Familienbildungsstätte/Kursangebote**

**JUDITH WEIMAR**

Telefon 06061-9423-33  
Email [j.weimar@awo-odenwald.de](mailto:j.weimar@awo-odenwald.de)  
[familienbildungsstaette@awo-odenwald.de](mailto:familienbildungsstaette@awo-odenwald.de)

# Einrichtungen und Angebote des AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V.

## AWO-Beratungsstellen

### **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Frau Jutta Bund  
Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt  
Telefon 0 60 61 - 7062858  
Mobil 0172 - 8763507  
Email [j.bund@awo-odenwald.de](mailto:j.bund@awo-odenwald.de)

### **Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle**

Stadtring 88  
64720 Michelstadt  
Telefon 06061-94 23 41  
Fax 06061-94 23 43

### **Eltern-Kind-Kurberatung und -vermittlung**

#### **DANIELA POTOTZKI**

Stadtring 168  
64720 Michelstadt,  
Telefon 0175-5218374  
Email [d.pototzki@awo-odenwald.de](mailto:d.pototzki@awo-odenwald.de)

### **Mobile Jobberatung im Auftrag des Odenwaldkreises**

Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt  
Telefon 06061-7 06 28 58

### **AWO Wohnungslosenberatung**

Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt-Stockheim  
Telefon 06061-92 52 18  
Fax 06061-92 52 19

**AWO Sozialberatung**

Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt-Stockheim  
Telefon 06061-92 52 18  
Fax 06061-92 52 19

**Tagesaufenthaltsstätte für Menschen in sozialen Schwierigkeiten**

Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt-Stockheim

## Kommunale Jugendarbeit

**Bad König**

**LUTZ SCHRÖDER**

Schulstraße 7  
64732 Bad König  
Telefon 06063-951 92 90  
Mobil 0152-02 03 56 82  
Email [l.schroeder@awo-odenwald.de](mailto:l.schroeder@awo-odenwald.de)

**Höchst im Odenwald**

**MARLENE WAGNER**

Bachgasse 10  
64739 Höchst im Odenwald  
Mobil 0162-9 89 04 88  
(Mo. bis Fr. von 9:30 bis 18:00 Uhr)  
Email [m.wagner@awo-odenwald.de](mailto:m.wagner@awo-odenwald.de)

**Reichelsheim und Fränkisch-Crumbach**

**ANDRÉ BENKE**

Bismarckstraße 24  
64385 Reichelsheim  
Telefon 06164-64 29 90  
Mobil 0170-1 09 89 88  
Email [a.benke@awo-odenwald.de](mailto:a.benke@awo-odenwald.de)



# Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII im Auftrag des Jugendamtes

## **AWO Ambulante Hilfen**

**CHRISTIAN SENKER**

Kellereibergstr. 4

64720 Michelstadt

Telefon 06061-9423-31

Email [c.senker@awo-odenwald.de](mailto:c.senker@awo-odenwald.de)

## **AWO Betreutes Wohnen für Jugendliche und junge Volljährige**

**CHRISTIAN SENKER**

Lindenplatz 1

64720 Michelstadt

Telefon 06061-9423-31

Email [c.senker@awo-odenwald.de](mailto:c.senker@awo-odenwald.de)

## **Heilpädagogische Tagesgruppe**

Mossauer Straße 9

64720 Michelstadt

Telefon 06061-96 97 88

Fax 06061 96 97 90

Email [tagesgruppe-mi@awo-odenwald.de](mailto:tagesgruppe-mi@awo-odenwald.de)

## **Familienrat**

**CHRISTIAN SENKER**

Kellereibergstr. 4

64720 Michelstadt

Telefon 06061-94 23 31

Email: [c.senker@awo-odenwald.de](mailto:c.senker@awo-odenwald.de)

## Sonstige Angebote und Einrichtungen

### **AWO Bewegungskindergarten Brombachtal**

**LEITUNG CHRISTIANE KISSEL**

Johann-Adam-Groh-Straße 3

64753 Brombachtal

Telefon 06063-57 83 57

Fax 06063-57 83 59

Email [kiga-brombachtal@awo-odenwald.de](mailto:kiga-brombachtal@awo-odenwald.de)

### **Frühe Hilfen – Familienhebammen**

**Im Auftrag des Odenwaldkreises**

**NICOLE OLBERT-WALTER**

Stadtring 168

64720 Michelstadt

Telefon 06061-9 79 23 17

Email [n.olbert-walter@awo-odenwald.de](mailto:n.olbert-walter@awo-odenwald.de)

## Träger

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Odenwaldkreis e. V.

Vorsitzender: Herr Dr. Michael Reuter

Geschäftsführer: Herr Oliver Hülsermann

AWO Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO) gGmbH

Geschäftsführer: Herr Oliver Hülsermann

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Herr Stefan Paul

Geschäftsstelle:

Stadtring 168

64720 Michelstadt

Telefon: 06061 – 97923-0

Fax: 06061 – 97923-19

Email: [info@awo-odenwald.de](mailto:info@awo-odenwald.de)

Homepage: [www.awo-odenwald.de](http://www.awo-odenwald.de)

## AWO- Ortsvereine im Odenwaldkreis

### **Bad König**

**EVA HELDMANN**

Gumpersberger Straße 30  
64732 Bad König

### **Brombachtal**

**RALF DREXELIUS**

Friedhofsweg 4a  
64753 Brombachtal

### **Höchst**

**DR. MONIKA GIESEN-WIESE**

In den Schafshecken 14  
64739 Höchst

### **Erbach**

**HELGA MADER**

Lessingstraße 4  
64711 Erbach

### **Michelstadt**

**FRIEDEL WEBER**

Ohrnbachtalstraße 58  
64720 Michelstadt

### **Haingrund**

**ALEXANDER SIEBENLIST**

In der Delle 3  
64750 Haingrund

### **Reichelsheim**

**GERD LODE**

Helene-Göttmann-Str. 11  
64385 Reichelsheim



## Mitglied der AWO, was habe ich davon?

Die Gelder, die zu verteilen sind, werden immer knapper. Immer wieder stehen gerade soziale Projekte unter Rechtfertigungsdruck und aus unterschiedlichen Gründen werden Zuschüsse gekürzt/gestrichen. Die AWO hält eine Vielzahl von Angeboten bereit, die zum größten Teil oder auch allein aus eigenen Mitteln finanziert werden. Gerade im präventiven Bereich lässt es sich nicht mit Zahlen, Daten und Fakten belegen, was genau verhindert wurde, aber dennoch sind sich alle über die Bedeutung und Nachhaltigkeit einig. Jeder von uns kann in eine Notlage geraten, in der er/sie froh ist, dass es eine Einrichtung wie die AWO gibt, bei der man Rat und Unterstützung findet. Unbestritten bleibt sicherlich, dass wir umso glücklicher sind, wenn wir ein solches Angebot nicht in Anspruch nehmen müssen. Dann ist unser Mitgliedsbeitrag gut für die anderen Ratsuchenden angelegt.

Die AWO ist ein Mitgliedsverband. Vorort finden Sie Ihren Ortsverein, in dem Sie sich engagieren können. Aus jedem Ortsverein werden VertreterInnen in die Kreiskonferenz entsandt. Auf dieser Konferenz können Sie über die Arbeit mitbestimmen und sich einbringen, wenn Sie das möchten. Die AWO ist Mitglied in der Liga der freien Wohlfahrtsverbände. Die Wohlfahrtsverbände haben Einfluss auf die Sozialplanung im Kreis, Land und Bund. Je mehr Mitglieder ein Wohlfahrtsverband hat, desto mehr Gestaltungsmöglichkeiten.

### **Rabatt**

Für Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird für alle Veranstaltungen und Kurse ein Rabatt von 10 % auf die Teilnahme- bzw. Kursgebühr gewährt.



Ja, ich/wir werde/n AWO-Mitglied



Name/n \_\_\_\_\_

Vorname/n: \_\_\_\_\_

Geb.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ u. Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Beiträge, mtl.:  min. Einzelpersonenbeitrag: 2,50 €

min. Familienbeitrag: 4,00 €

Wahlbetrag: \_\_\_\_\_

Mein Ortsverein:  Michelstadt  Erbach

Bad König  Höchst

Brombachtal  Haingrund

Reichelsheim

Einzug von meinem Konto:

¼ jährl.

½ jährl.

1 mal im Jahr

Name der Bank: \_\_\_\_\_

BIC Nr.: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt Odenwaldkreis e.V. den obengenannten Beitrag von meinem angegebenen Konto einzuziehen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift/en: \_\_\_\_\_



**AWO** - Mehrgenerationenhaus

Familienbildungsstätte/Familienzentrum

Kellereibergstraße 4

64720 Michelstadt





Titelbild: - ©konradbak - stock.adobe.com

Foto Hände: ©BeTa-Artworks - Fotolia

Foto Seifenblasen: ©olga moonlight - stock.adobe.com